



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Kreuz für Demokratie**
Seite 5

► **Konfirmation**
Seite 11

► **Frühjahrssammlung**
Seite 20





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Kreuz für Demokratie.....	5
Veranstaltungen	6
Kinder- und Jugendarbeit	15
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familie..	17
Gottesdienste in Feucht	18
Gottesdienste in Moosbach.....	19
Frühjahrssammlung.....	20
Eltern-Kind-Seite	21
Verabschiedung	22
Frauenordination	24
Stellenangebot.....	25
Familienerholung.....	26
Rückblick	27
Gruppen und Kreise	30
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid	34
Unsere Kindertagesstätten	35
So erreichen Sie uns.....	36

Redaktionsschluss für April

2. März

Redaktionsschluss für Mai

7. April

Gemeindebriefeinlegen

Mittwoch, 25. März, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Vanessa Griebshammer · Annkathrin Jentsch ·

Susanne Klier · Jutta Meier · Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.

media/pages/home, World Day of Prayer International

Committee, shop.gottesdienstinstitut.org, Léo

Hediard und, soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



der Monatsspruch für März steht im Johannes-Evangelium 11,35:

„Da weinte Jesus“.

Das Kapitel handelt von der Auferweckung des Lazarus.

Nachdem ich den ganzen Text gelesen hatte, habe ich mich gefragt: Warum weinte er, obwohl er Lazarus auferwecken wollte? Er wusste doch, dass alles gut ausgeht.

Aber er stand am Grab seines Freundes Lazarus, umgeben von Trauer und Schmerz. Weinte er aus Solidarität mit der Trauer von Maria und Martha, Lazarus' Schwestern?

Er nimmt Anteil am Schmerz seiner Freunde, ein Trost, dass auch wir in der Trauer nicht allein sind.

Jesus ist kein ferner unberührbarer Gott. Er ist einer, der mit uns fühlt. Seine Tränen zeigen: Gott bleibt nicht auf Abstand zu unserem Leid. Er sieht unsere Trauer, unsere Verluste und Verzweiflung, wir sind damit nicht allein. Er ist immer an unserer Seite, auch wenn wir weinen und klagen.

Mitgefühl mit Trauernden, Kranken, Einsamen oder Hilfesuchenden sollten aber auch wir füreinander haben. Wenn uns Worte fehlen, reicht auch ein Händedruck oder eine Umarmung. Nur wegschauen ist keine gute Lösung. Jesus hat uns gezeigt, dass Mitgefühl keine Schwäche ist, sondern die Basis für ein gelingendes Miteinander.

Mitgefühl kann unser ganzes Leben beeinflussen. Es bestimmt unsere Haltung unseren Mitmenschen gegenüber, sowohl im gesellschaftlichen als auch im politischen Sinn.

In einer Welt, die oft gleichgültig erscheint, sind wir eingeladen, genau hinzusehen: Wo wartet jemand auf ein gutes Wort, eine helfende Hand. Wahres Mitgefühl heilt nicht nur den anderen, sondern auch uns selbst.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Passionszeit unter dem Motto: Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.

Ihre

Edeltraud Bloß

Haushaltspläne unter Vorbehalt

Finanzierung und Bedarf der Kitas beschäftigt Kirchenvorstand

In der Januarsitzung stand die Haushaltsberatung im Mittelpunkt der Beratungen. Aufgrund der Umstellung von kameraler hin zu doppelter Buchführung im Jahr 2027 ist es nötig, die Haushaltspläne für die Jahre 2026 und 2027 zu verabschieden. Der Finanzausschuss hat in seiner Vorberatung vor allem die nur unzureichende Refinanzierung der Kindertagesstätten durch den Staat in den Blick genommen, da im Bereich der Kitas ohne Rücklagenentnahme kein ausgeglichener Haushalt möglich ist. Und so beschließt der Kirchenvorstand die Haushaltspläne 2026 und 2027 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.984.804 € bzw. 6.102.953 € vorbehaltlich der Zusage des Marktes Feucht zum Defizit-ausgleich zum Ende des 1. Quartal 2026, wenn die von der Staatsregierung angedachte Erhöhung des Basiswertes für die Kitas um 10 % nicht kommt.

Die Bedarfsplanung des Marktes Feucht für das Kita-Jahr 2026/27 hat ergeben, dass sich aufgrund zurückgehender Geburtenzahlen

der Bedarf an Kita-Plätzen verringert. Was dies für den Betrieb unserer Kitas bedeutet, kann derzeit noch nicht abgesehen werden. Eine Konzeption auf Ebene der gesamten Kommune ist erforderlich.

Die Landeskirche hat eine Kampagne aufgelegt zur Kommunalwahl "Unser starkes Kreuz für Demokratie – Ich bin dabei". Diese stärkt und unterstützt Kandidat*innen, die sich zu den Grundwerten der Demokratie bekennen. Als Social-Media-Kampagne angelegt, rückt sie die Aktion „Gesicht zeigen für Demokratie“ auch durch einen digitalen „Love Storm“ in den Mittelpunkt. Anlass der Kampagne ist ein zunehmend rauer Ton gegenüber politisch Verantwortlichen. Der Kirchenvorstand beschließt, im Zuge der Kommunalwahl 2026 daran teilzunehmen.

Der Kirchenvorstand trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am

► **Dienstag, dem 17. März um 19:30 Uhr**
im Mesnerhaus

**ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO**

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

**ROLAND
STROBEL**

Meisterbetrieb

Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdachern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanierung • Balkonsanierung
Trapezblechdächer**

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Demokratie fällt nicht vom Himmel

Feuchter Christ*innen stehen für ein starkes Miteinander vor Ort

Wir erleben: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, sich einbringen und für Respekt, Solidarität und Menschenwürde eintreten.

Die Kampagne „Unser starkes Kreuz für Demokratie“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern greift diesen Gedanken auf. Sie ermutigt Christ*innen sichtbar für demokratische Werte einzustehen und Verantwortung zu übernehmen. Demokratie lebt von Menschen, die für Menschenwürde, Respekt und Solidarität eintreten. Ein zentrales Element der Kampagne ist die Mitmachaktion „Gesicht für die Demokratie“. Auch wir als Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht beteiligen uns auf Instagram daran und zeigen so unseren Einsatz für die Gemeinschaft.

Dabei wissen wir: Kirche ersetzt keine politische Debatte und gibt keine Wahlempfehlungen. Sie hat jedoch eine Stimme, wenn es um die Grundlagen unserer Demokratie geht – um Menschenwürde, Gerechtigkeit und ein respektvolles Miteinander.

Dieses Engagement zeigt sich in unserem Alltag vor Ort: in der Seelsorgearbeit, im Betrieb von Kitas, in der Jugendarbeit, im Weltladen, in der Nachbarschaftshilfe. Durch diese sozialen Angebote wird sichtbar, wie Kirche das Gemeinwesen mitträgt. Täglich erleben wir, wie wichtig Respekt, Dialog und gegenseitige Anerkennung sind, gerade dann, wenn Meinungen auseinandergehen.



Für uns ist dies Ausdruck unseres Glaubens. Christlicher Glaube heißt, die von Gott gegebene Würde eines jeden Menschen anzuerkennen. Ausgrenzung oder Abwertung widersprechen unserem Menschenbild. Darum treten wir für die Grundwerte ein, die das Zusammenleben in unserem Gemeinwesen tragen.

Das Kreuz steht für Gottes Zuwendung zu allen Menschen. Die Würde jedes Menschen ist unantastbar. Demokratie bedeutet nicht, immer einer Meinung zu sein, sondern einander als gleichwertig zu begegnen. So wollen wir weiterhin zu einem starken, respektvollen Miteinander vor Ort beitragen.

Vanessa Gießhammer



<https://www.st-jakob-feucht.de>



[kirchengemeinde.feucht](https://www.kirchengemeinde.feucht.de)

Weltgebetstag

Nigerianer*innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird deutlich, wie die nigerianischen Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Zu diesem ökumenischen Gottesdienst und zum anschließenden Beisammensein mit nigerianischen Snacks laden wir herzlich ein:

- **Freitag, 6. März um 19:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Bettina Trompeter und Silvia Gradl



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Happy End?

Erlebnis.Kirche und die Jahreslosung

Erlebnis.Kirche – zum vierten Mal am

- **Sonntag, 8. März von 15:30 bis 18:00 Uhr**
in der katholischen Kirche Herz Jesu und
im Pfarrzentrum, Untere Kellerstraße 8

Thema ist die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb. 21,5) und die sehr aktuelle Frage: „Happy End? Wird am Ende alles gut?“



Erlebnis.Kirche heißt, sich und Gott zu begegnen. Wir feiern einen bunten Nachmittag, der fröhlich, kreativ und auch ein bisschen wild sein darf. Eine besondere Zeit für die ganze Familie. Eine gute Stunde lang laden zunächst viele Aktiv-Stationen zum Mitmachen ein. Dabei erwarten uns eine Fotomaschine, ein Hüpfspiel oder neue Erfahrungen beim sportlichen Lappenhockey. An weiteren Stationen wird die eigene Wunschwelt gebaut, du bastelst mit „Samenpapier“ oder wir sprechen über zerbrochene Butterkekse und noch vieles mehr. Mit einer Ecke für die ganz Kleinen und auch einer Café-Ecke für Erwachsene.

In einer gemeinsamen gottesdienstlichen Feierzeit im Anschluss mit den Kinderchören „Singküken“ und „Goldkehlchen“ vom Gesangsverein Moosbach erleben wir u. a. Automaten mit Kaubonbons. Das wird aufregend und inspirierend zugleich. In der letzten Stunde gibt es wieder Leckeres zu essen, damit zu Hause nicht mehr gekocht werden muss.

Armin Kübler und das ökumenische Team

(UN)MÖGLICH!

Szenen der Passionsgeschichte

Im Rahmen der Passionsandachten nehmen wir verschiedene Szenen und Personen aus der Passionsgeschichte in den Blick und bieten Raum für das Thema "Schuld und Vergebung". Verschiedene Ensembles mit ihren Instrumenten und Gesang begleiten uns dabei.

Herzliche Einladung in die Jakobskirche:

- ▶ **Mittwoch, 4. März, 19:00 Uhr**
„Unwiderstehliche Gnade: Judas“
Pfarrer Armin Kübler und Kirchenchor
- ▶ **Mittwoch, 11. März, 19:00 Uhr**
„Sich selbst vergeben: Petrus“
Diakonin Jutta Meier und Posaunenchor
- ▶ **Mittwoch, 18. März, 19:00 Uhr**
„Nähe und Distanz: Die Jünger, die unter dem Kreuz fehlen“
Pfarrer Armin Kübler,
Martina Tochtermann (Flöte),
Ralf Tochtermann (Gesang),
Susanne Wittekind (Gesang) und
Wolfram Wittekind (Orgel)
- ▶ **Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr**
„Heute noch im Paradies – (im)possible!
Der Verbrecher am Kreuz“
Diakonin Jutta Meier, Gottfried Büttner
(Orgel) und Klaus Martius (Basslaute)

Frauen-Frühstückstreffen

Wenn Träumen Flügel wachsen

Frauen unserer Kirchengemeinde laden ein zum Frühstückstreffen für Frauen am

- ▶ **Samstag, 14. März**
von 09:00 bis 11:30 Uhr
ins Gemeindehaus
Fischbacher Straße 6



Thema: Lass deinen Träumen Flügel wachsen
mit Christina Ott, Nürnberg

Um besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung bis

- ▶ **Dienstag, 10. März**

bei Isolde Sachs, Telefon: 09128 4543 oder
Hannie Neunsinger, Telefon: 09128 8250

Kostenbeitrag: 9,00 €

Marianne Obernöder



Eine Woche ohne Plastik

15. bis 22. März: Tasche gratis!



Plastikmüll überschwemmt die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren und Pflanzen und letztendlich auch von uns Menschen. In Deutschland werden jährlich zirka drei Millionen Tonnen Plastikmüll produziert, fast ein Drittel wird vor allem in Länder des Globalen Südens exportiert. Damit gehört Deutschland nach Japan und den USA weltweit

zu den größten Plastikmüllexporturen. Daran sollten wir dringend etwas ändern. Deshalb rufen Mission EineWelt und die Pazifik-Info-stelle in der Fastenzeit eine Woche lang dazu auf, den Verbrauch von Plastik so weit wie möglich zu reduzieren.

Wir unterstützen Sie dabei: Kaufen Sie in der Aktionswoche im Weltladen "Der Faire Jakob" ein. Von uns bekommen Sie dort gratis eine fairtrade-Baumwolltasche dazu.

DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:	
Montag 14:00 - 18:00 Uhr	DER FAIRE JAKOB
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr	Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
	www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Specksteinkunst aus Kenia

Einkommen für ein ganzes Dorf

Speckstein erhielt seinen Namen aufgrund seiner Eigenschaften, sich fettig anzufühlen und auf seinen Oberflächen einen speckähnlichen Glanz zu zeigen. Die geringe Härte sorgt für gute Bearbeitbarkeit und ist seit Jahrtausenden ein beliebter Naturstein für Siegel, Skulpturen und Haushaltsgegenstände.

Die Bearbeitung von Speckstein geschieht ohne Einsatz von Maschinen. Die Figuren und Dekorationen entspringen dem ganzen Können der geübten Schnitzer und Handwerkerinnen. Frei Hand werden sie von Männern aus dem Stein geschlagen und geschnitzt, die Frauen sind für das Waschen, Schmirgeln, Kolorieren und Gravieren mit feinsten Mustern zuständig. Was vor 30 Jahren mit wenigen Arbeitern begann, schafft heute Einkommen für ein ganzes Dorf.

Unsere Tischdeko, Aufbewahrungsdosen, Mörser, Kerzenständer und Handschmeichler stammen von unserem Handelspartner Afrikiko aus einer strukturschwachen Region im Westen von Kenia. Dort ist Afrikiko wichtigster Arbeitgeber für die Specksteinhandwerker.

Kommen und fühlen Sie den Speckstein!

Ihr Team vom Fairen Jakob



Kleidertausch-Börse

Frischer Wind im Kleiderschrank

Zur Kleidertausch-Börse des Weltladens "Der Faire Jakob" darf jede Person am

► **Sonntag, 15. März**
von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

mitbringen, was noch für einen Tausch geeignet ist. Damen-, Herren- und Kinderkleidung in allen Größen (XS bis XXL).

Kaffee und Kuchen ergänzen den Kleider-Nachmittag.

Die Tausch-Regeln sind:

Du bringst bis zu 10 Kleidungsstücke oder Accessoires mit. Bitte beachte: Deine Stücke sind sauber, gewaschen und in gutem Zustand. Geeignet ist alles, was Du selbst gerne mitnehmen würdest. Keine Unterwäsche! Wer etwas mitbringt, darf nach neuen Lieblingsteilen suchen.

Kleidung, die am Ende nicht getauscht oder abgeholt ist, geben wir wieder weiter an unseren Stöberladen.

Freu Dich auf frischen Wind im Kleiderschrank!

Claudia Friedrich und Gisela Wolf



Taizé-Abend in St. Jakob

Musikbund und Gospelchor

Der Musikbund Feucht und unser Gospelchor unter der Leitung von Wolfram Wittekind laden am

► **Samstag, 21. März um 18:30 Uhr**

zu einem Taizé-Abend in die stimmungsvoll, mit Kerzen illuminierte St. Jakobskirche ein.



Die vorgetragenen Taizé-Lieder stammen aus der internationalen christlichen Gemeinschaft von Taizé in Frankreich. Charakteristisch für diese Gesänge sind einfache, kurze und eingängige Melodien, die meist in vielfacher Wiederholung gesungen werden und zum Mitsingen einladen. Die Sänger*innen des Gospelchors sowie die Musizierenden des Musikbundes Feucht freuen sich, wenn von den ausliegenden Liederzetteln rege Gebrauch gemacht wird und an diesem Abend eine musikalische Gemeinschaft mit den Besucher*innen entsteht. Sollten Sie sich dazu nicht berufen fühlen, lehnen Sie sich einfach zurück und genießen die schönen Melodien.

Auf Ihr Kommen freuen sich alle Beteiligten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Anne Adler

Zeitgenössische Kunst aus Tansania

Rahmenprogramm mit Vorträgen, Film und Musik in Altdorf

Unser Partnerschaftsausschuss zeigt vom

- **10. bis 26. März in Altdorf**
im Kulturtreff, Baudergraben 1 und
im Brauhaus, Hagenhausener Straße 6

Werke zeitgenössischer Künstler*innen aus Tansania, die auch zum Verkauf stehen.

Die zeitgenössische Kunstszene in Tansania kennt eine große Vielfalt an künstlerischem Ausdruck. Die Bilderausstellung will einen Beitrag leisten zur veränderten Wahrnehmung moderner Kunst aus Tansania und den ausstellenden Künstlern und Künstlerinnen zu mehr internationaler Beachtung verhelfen.

Ergänzt wird sie von einem vielfältigen Rahmenprogramm, in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk NAH:

- **Dienstag, 10. März, 18:00 Uhr, Brauhaus**
Vernissage mit Einführungsvortrag von Ausstellungskurator Fritz Gleiß und musikalischer Umrahmung. Vorher Gelegenheit zum Besuch des Ausstellungsteils im Kulturtreff.

- **Samstag, 14. März, 20:00 Uhr, Brauhaus**
„Movie-Feeling“ mit Film aus Tansania.

- **Montag, 16. März, 19:00 Uhr,**
Evangelisches Haus am Schloßplatz

Bildervortrag von einer Tierfotosafari in Nationalparks in Tansania mit Volker David.

- **Dienstag, 24. März, 19:00 Uhr, Brauhaus**
Bericht mit Bildern von der Partnerschaftsreise nach Karatu.

- **Donnerstag, 26. März,**
ab 17:00 Uhr Kulturtreff,
ab 18:00 Uhr Brauhaus

Finissage mit musikalischer Umrahmung.



Der Partnerschaftsausschuss lädt herzlich zum Besuch der Ausstellung und zum Begleitprogramm ein. Nähere Infos erhalten Sie an den folgenden Stellen:

- Homepage Dekanat Altdorf:
<https://www.dekanat-altdorf.de/>
- Margarete Kern, Telefon: 09187 3510
- Bärbel Reuter, Telefon: 0176 60898665



Weitere Veranstaltungen, Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer

E-Mail: annette.scherer@elkb.de
Telefon: 0170 9881604

Festgottesdienste zur Konfirmation

Jugendliche bekräftigen ihr Taufversprechen

48 Jugendliche unserer Kirchengemeinde feiern in diesem Jahr ihre Konfirmation. Darauf haben sie sich in den letzten zwölf Monaten vorbereitet. Sie waren unterwegs beim Konfi-Camp, haben die Rummelsberger Diakonie entdeckt und unsere Kirchengemeinde mit

ihren Einrichtungen, Veranstaltungen und unterschiedlichen Formen von Andachten und Gottesdiensten kennengelernt. In den Festgottesdiensten zur Konfirmation bekräftigen sie nun ihre Taufe und sagen "Ja" zu Gott. Darüber freuen wir uns und laden dazu ein:

- ▶ Sonntag, 29. März, 09:30 Uhr Heilig Geist
- ▶ Sonntag, 29. März, 10:30 Uhr St. Jakob
- ▶ Sonntag, 12. April, 10:00 Uhr St. Jakob

Barbara Thie und Armin Kübler

4. Tauffest in Feucht

Feier im Freibad Feuchtasia

Auch in diesem Jahr feiern wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid wieder ein regionales Tauffest im Freibad „Feuchtasia“:

► **Samstag, 20. Juni, vormittags**



Anmeldungen zur Taufe, Taufereinbringung oder als Mitwirkende sind direkt über den QR-Code oder im Pfarramt möglich.



Einfach heiraten

Unkompliziert und stressfrei

Ihr seid glücklich zu zweit, aber mit der kirchlichen Trauung hat es noch nicht geklappt? War es zu aufwändig, zu teuer oder zu kompliziert? Dann ist das eure Chance: einfach heiraten!

Ob standesamtlich verheiratet oder frisch verliebt: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu Euch passt – eine Feier zu Eurem Hochzeitsjubiläum, eine kirchliche Trauung oder einen Segen für eure Partnerschaft. Selbstverständlich sind bei uns alle Paare herzlich willkommen!

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt. Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum,

► **Freitag, dem 26. Juni**
10:30 bis 18:00 Uhr

in die Laurentiuskirche nach Altdorf ein. Wir feiern Hochzeiten im Halbstundentakt. Im Dekanatsbüro sind Anmeldungen für eine bestimmte Uhrzeit möglich ab

► **Montag, 8. Juni**

Kontakt: Iris Morell
Telefon: 09187 909020
E-Mail: dekanat.altdorf@elkb.de

Oder Ihr kommt kurzentschlossen ins Evangelische Haus am Schlossplatz 5 in Altdorf zur Anmeldung und seid einfach da.

Um 19:00 Uhr feiern wir abschließend einen gemeinsamen Gottesdienst für alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten, die als Paar gesegnet werden wollen.

Ihre Pfarrer*innen aus dem Dekanat Altdorf freuen sich auf Sie!



Sieben Farben hat das Licht Osternacht und Osterfrühstück

Herzliche Einladung zur Feier der Osternacht am

- **Ostersonntag, dem 5. April**
um 5:00 Uhr in St. Jakob



Wir versammeln uns zu diesem in der christlichen Tradition wichtigsten Gottesdienst in der Dunkelheit im Kirchgarten um das Kreuz, um dann gemeinsam in die Jakobskirche zu ziehen, wo das Licht der Osterkerze die Auferstehung Jesu von den Toten symbolisiert.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Ostergeläut unserer Kirchenglocken laden wir herzlich ein ins Mesnerhaus zum gemeinsamen Osterfrühstück.

Hier erwartet Sie ein einfaches Frühstück. Beiträge zum Frühstücksbuffet sind willkommen!

Roland Thie

Jünger erleben Ostern Gottesdienst für Groß und Klein

Herzliche Einladung an Groß und Klein zum Familiengottesdienst am

- **Ostermontag, dem 6. April**
um 10:00 Uhr in St. Jakob

in dem wir miterleben wollen, wie den Jüngern von Emmaus die Augen geöffnet wurden und sie erleben, dass Jesus auferstanden ist.

Es freuen sich auf Ihr und Euer Kommen

*das Team der Kita St. Jakob
und Pfarrer Roland Thie.*



GAME ON

Spiele-Konvent der EJ

Wir laden zur großen Vollversammlung aller Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit im Dekanatsbezirk ein.

Das Treffen

► vom 13. bis 15. März
im Jugendhaus Grafenbuch

bietet die Möglichkeit zum Austausch über die Jugendarbeit in den einzelnen Gemeinden und dem Dekanat. Es dient der Vernetzung, Mitarbeitendenbildung und kann Ausgangspunkt für Kooperationen und jugendpolitische Aktionen sein. Das Wochenende steht unter dem Überbegriff "Spiele".

Kosten bei Eigenanreise: 50 €

Anmeldung bitte direkt über den QR-Code

Kontakt: Diakonin Julia Rehm

Telefon: 0157 57311452

E-Mail: julia.rehm@elkb.de



Jugendtreffen in Taizé

EJ fährt Pfingsten nach Frankreich

Pfingsten einmal ganz anders erleben: In Taizé erwartet dich eine besondere Mischung aus Ruhe, Gemeinschaft und neuer Inspiration. Lass den Alltag hinter dir, finde neue Kraft und tauche ein

in eine Atmosphäre, die nur Taizé bieten kann – mit Gesängen, Stille und echten Begegnungen. In der Woche

► vom 24. bis 31. Mai

hast du die Möglichkeit, junge Menschen aus aller Welt kennenzulernen, gemeinsam zu beten, zu singen und ins Gespräch zu kommen. Zwischen Bibelarbeiten, Zeiten der Stille, gemeinsamen Mahlzeiten und einfachen Diensten entstehen oft genau die Momente, die lange nachwirken.

Ob du neue Freundschaften knüpfst, in den Gesängen zur Ruhe kommst oder einfach Zeit für dich findest: Taizé schenkt dir Raum, Pfingsten bewusst und intensiv zu erleben.

Teilnehmende: Jugendliche ab 15 Jahren aus den Dekanaten Neumarkt, Altdorf und Hersbruck. Wir fahren mit dem Dekanatsbus.

Kosten: 200 bis 300 € inklusive Verpflegung und Fahrt - abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden.

Anmeldung bitte direkt über den QR-Code

Kontakt: Diakonin Julia Rehm

Telefon: 0157 57311452

E-Mail: julia.rehm@elkb.de



Der beste Weg zum guten Schuh

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Osternacht der Jugend Wachen bis zum Sonnenaufgang

Komm zur Osternacht und wache mit uns bis zum Sonnenaufgang. Wir erleben das Licht des Ostermorgens in einer Nacht voll von Be-sinnung, Action und Gemeinschaft.

- Samstag, 4. April um 18:00 Uhr
bis Ostersonntag, 5. April um 7:00 Uhr
Gemeindehaus Moosbach,
Kirchenstraße 26

Für Jugendliche unserer Region ab 12 Jahren.
Anmeldung über den QR-Code oder auf der Website Deiner Kirchengemeinde.

Kontakt:

Lara Striffler und Tessa Seiboth

E-Mail: ej.feucht@elkb.de



Konfi-Kurs 2026/2027 Anmeldung und Info-Abend

Du möchtest 2027 deine Konfirmation feiern und besuchst im Schuljahr 2026/2027 die 8. Klasse bzw. bist im Sommer 2027 mindestens 14 Jahre alt? Dann komm mit deinen Eltern zum Informationsabend am

- Donnerstag, 12. März um 19:00 Uhr
ins Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Der neue Konfi-Kurs beginnt im Mai 2026.

Kontakt: Pfarrer Armin Kübler

Telefon: 09128 14747

Weitere Infos findest Du unter: www.ej-altldorf.de

ON THE WAY!

JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 06.03.2026 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Burgthann
Kirchenweg 9 90559 Burgthann

Thema: "WHAT WILL I BE?"
BERUFSBERATUNG MIT JESUS

Logo: burgthann-evangelisch
Logo: EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Altdorf



Herzliche Einladung zum Kinderkino am

- ▶ **Samstag, 21. März**
von 14:30 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Weitere Infos finden Sie auf der Website oder direkt über den QR-Code



Kontakt: Denice Bürner
E-Mail: ej.feucht@elkb.de

Mitarbeitenden- Stammtisch der Evangelischen Jugend

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen am

- ▶ **Montag, 16. März**
um 18:00 Uhr im Café Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 18:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132



[ej.feucht](https://www.instagram.com/ej.feucht)

Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Wenn Sie als selbst von Missbrauche Betroffene*r Unterstützung brauchen oder als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt
Telefon: 09187 9674076
E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus
Telefon: 0170 6129690
E-Mail: stefan.schurkus@elkb.de

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst – während der „Winterkirche“ bis 22. März im Gemeindehaus in der Fischbacher Str. 6 – und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst. (Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.

Ab dem 29. März finden die Gottesdienste wieder in der Kirche St. Jakob statt und wir starten dort gemeinsam mit den Erwachsenen.

Themen-Reihe im März: „Geschichten von Jesus“

- 1. März Jesus öffnet Augen – Bartimäus
- 8. März Kommt, bringt eure Last! Weltgebetstag aus Nigeria
- heute Kigo, auch wenn um 10:00 Uhr kein Gottesdienst ist.
- 15. März Vom Suchen und Finden
- 22. März Vom Kaufen
- 29. März Einzug in Jerusalem und Passion

Ostern in St. Jakob

- 5. April Ostersonntag: „Jesus lebt!“ mit anschließender Ostereiersuche
- 6. April Ostermontag: Familiengottesdienst mit Kita St. Jakob



Taufgottesdienste

Sonntag, 1. März

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 7. März

Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 22. März

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 5. April, Osternacht mit Taufe

Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. April

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 10. Mai

Pfarrer Armin Kübler

Gottesdienste in Feucht

Sonntag, 1. März Reminiszere	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 4. März	19:00 Uhr Passionsandacht in St. Jakob Pfarrer Armin Kübler und Kirchenchor
Freitag, 6. März	19:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindehaus Bettina Trompeter, Silvia Gradl und Team
Sonntag, 8. März Okuli	15:30 Uhr Erlebnis.Kirche im Pfarrzentrum Herz Jesu Pfarrer Armin Kübler und ökumenisches Team
Mittwoch, 11. März	19:00 Uhr Passionsandacht in St. Jakob Diakonin Jutta Meier und Posaunenchor
Sonntag, 15. März Lätare	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Pfarrer Roland Thie
Mittwoch, 18. März	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Roland Thie 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Roland Thie 19:00 Uhr Passionsandacht in St. Jakob Pfarrer Armin Kübler, Martina Tochtermann, Ralf Tochtermann, Susanne Wittekind und Wolfram Wittekind
Donnerstag, 19. März	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 22. März Judika	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfarrer Roland Thie
Mittwoch, 25. März	19:00 Uhr Passionsandacht in St. Jakob Diakonin Jutta Meier, Gottfried Büttner und Klaus Martius
Samstag, 28. März	19:00 Uhr Konfirmandenbeichte Pfarrerinnen Barbara Thie
Sonntag, 29. März Palmarum	10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Barbara Thie, Pfarrer Armin Kübler und Gospelchor
Donnerstag, 2. April Gründonnerstag	19:30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor

Freitag, 3. April Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler 15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jees Pfarrer Roland Thie mit Martina und Ralf Tochtermann
Sonntag, 5. April Ostersonntag	05:00 Uhr Osternacht mit Taufe Pfarrer Roland Thie und Team 09:00 Uhr Auferstehungsfeier am Alten Friedhof Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler und Posaunenchor
Montag, 6. April Ostermontag	10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Roland Thie und Team der Kita St. Jakob

Gottesdienste in Moosbach

Sonntag, 1. März Reminiszere	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 15. März Lätare	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Samstag, 28. März	16:00 Uhr Konfirmandenbeichte mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 29. März Palmarum	09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Armin Kübler und Band
Freitag, 3. April Karfreitag	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 5. April Ostersonntag	09:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler

Winter-Kirche im Gemeindehaus

► **Noch bis Sonntag, 22. März**

feiern wir die Gottesdienste im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6. Ausnahmen entnehmen Sie bitte der Presse, dem Gemeindebrief und den Informationen auf der Homepage.

Für ein sicheres Zuhause

Frühjahrssammlung der Diakonie nimmt Gewalt gegen Frauen in den Blick



Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen.

Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere ge-

gen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung

► vom 16. bis 22. März

um Ihre Unterstützung. Danke!

Die Informationsbroschüre mit einem Zehrschein für Ihre Spende zur Frühjahrssammlung liegt dem Gemeindebrief bei.

Sie können dazu auch die folgenden Spendenkonten der Kirchengemeinde nutzen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Verwendungszweck:

Diakonie Frühjahrssammlung 2026

Herzlichen Dank!

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

Samstag 9 - 13 Uhr

www.buchhandlungkuhn.de

buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532

Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Frag doch mal Dohle Doris!

Kinderfragen aus unserer Kirchengemeinde

Hallo liebe Kinder!

Krah! Schön, dass du hier im Gemeindebrief auf der Seite für Kinder und ihre Eltern gelandet bist. Ich heiße Doris und bin eine Dohle. Zusammen mit meinen Freundinnen und Freunden wohne ich hoch oben im Kirchturm der Kirche St. Jakob. Von dort habe ich den allerbesten Ausblick – über die Dächer, den Kirchhof und mitten hinein in das bunte Leben unserer Kirchengemeinde.



Den ganzen Tag gibt es hier etwas zu sehen und zu hören: das Läuten der Glocken – manchmal ganz schön laut, Gottesdienste mit Musik und Kerzen, Menschen, die ein- und ausgehen, und natürlich die Kinder aus den Kitas, dem Kindergottesdienst oder den Kinderchören, die lachen und singen. Ich flattere durch jeden Winkel der Kirchengemeinde und erfahre dabei eine ganze Menge über Gott, den Glauben und die Bibel.

Neben den anderen Dohlen gehören auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarramt zu meinen Freunden. Vom Team hier in St. Jakob höre ich viel über das Leben und Wirken in der Kirchengemeinde. Auch die Arbeit der Kirchnerin ist spannend und ich kann sehen, was es bei der Vorbereitung der Kirche und eines Gottesdienstes alles zu tun und zu beachten gibt.

Wenn ich bei euch Kindern in den Kitas oder im Kindergottesdienst vorbeischaue, spitze ich besonders die Ohren. Denn ihr stellt richtig gute Fragen. Zum Beispiel:

Wie funktioniert das mit der Auferstehung?
Hört Gott mich auch, wenn ich leise bete?
Wie sieht Gott eigentlich aus?
Wo wohnt Gott?

Diese Fragen sammle ich wie kleine Schätze und versuche, sie euch hier zusammen mit meinen Freundinnen und Freunden aus dem Pfarramt zu beantworten – so dass ihr es verstehen könnt.

Und jetzt bist du dran:

Hast du eine Frage zu Gott, zur Kirche oder zum Glauben? Dann schick sie mir! Du erreichst mich unter der E-Mailadresse: presse.st.jakob-feucht@elkb.de Du kannst mir aber auch eine Postkarte oder einen Brief schicken an das Pfarramt, Hauptstr. 64 in Feucht oder Du bringst Deine Frage im Pfarramt vorbei oder wirfst sie dort in den Briefkasten ein.

Vielleicht begegnen wir uns ja bald in der Kirchengemeinde oder hier im Gemeindebrief.

Krah! Deine Dohle Doris

19 Jahre mit Herz, Nähe und Engagement

Unser Kirchenvorstand verabschiedet sich von Pfarrerin Barbara Thie

Liebe Barbara Thie,

manchmal liest man eine E-Mail zweimal. Nicht, weil sie unklar formuliert ist, sondern weil man den Inhalt erst mal in voller Tragweite verstehen muss. So ging es uns, als Anfang Dezember eine Mail mit dem harmlosen Betreff "Information" im Posteingang zu finden war. Dann, nach der ersten Ungläubigkeit blieb vor allem Bedauern über Ihren Weggang – und eine große Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit in Feucht, die Sie uns im letzten Gemeindebrief noch einmal lebendig und berührend in Erinnerung gerufen haben. Deshalb werden wir hier nicht nochmal auf Ihre vielen Arbeitsbereiche eingehen, sondern wir wollen versuchen, den Menschen Barbara Thie in den Blick zu nehmen.

Als Grund für den Stellenwechsel nennen Sie, liebe Frau Thie, den Wegfall Ihrer halben Schulstelle in Neumarkt. Ja, Moment mal – viele haben das gar nicht gewusst – waren Sie bei uns doch weit mehr als "die andere halbe Stelle". Wir haben Sie präsent und ansprechbar erlebt – gefühlt immer und überall. Diese besondere Nähe zu den Menschen hat Sie ausgezeichnet. Sie hörten zu, nahmen ernst und machten Mut. Probleme wurden nicht vertagt, sondern freundlich und lösungsorientiert angepackt. Ihr Lächeln und Ihre gute Laune wirkten ansteckend und machten jede Begegnung leicht. Sie haben uns "mitgenommen" und für die Themen sensibilisiert, die Ihnen am Herzen lagen.



Viele Menschen und Familien haben Sie über Jahre begleitet – bei Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten, aber auch dann, wenn Trost und Beistand gebraucht wurden. Mit Energie, Herz und ansteckender Begeisterung haben Sie unser Gemeindeleben über viele Jahre hinweg nachhaltig geprägt. Als Sie im vergangenen Jahr Ihren 60. Geburtstag gefeiert und uns alle dazu eingeladen haben, wurde in der fröhlichen Vielfalt der Beiträge aus unterschiedlichsten Gruppen und Kreisen deutlich, wie sehr Sie von unserer Gemeinde geschätzt werden. Und es ist beeindruckend zu erleben, dass Sie Ihre Aufgaben noch immer mit derselben Freude und demselben Eifer erfüllen wie am ersten Tag.

Auch über den beruflichen Alltag hinaus ist Ihr Engagement spürbar. Sich für Umwelt und Frieden einzusetzen und klare Stellung gegen rechte Gesinnung zu zeigen, das ist für Sie selbstverständlich. Und geprägt durch die Jahre in Tansania, ist Ihnen die Unterstützung der Menschen dort ein großes Anliegen.

Nun beginnt für Sie eine neue Zeit – nach vielen Berufsjahren die erste eigene Gemeinde-Vollzeitstelle, noch dazu ohne den Ehemann als Partner im Team. Wir hoffen sehr, dass die Neumarkter sich im Klaren darüber sind, welches Goldstück sie da bekommen.



Eine engagierte Pfarrerin, die ihren Beruf als Berufung lebt, und neben allem anderen auch noch schnell fehlende Liederbücher organisiert und die Gläser am Ende in die Spülmaschine räumt. Eine Pfarrerin, deren Predigten man gerne hört, die im Team arbeitet, Ideen und Planungen gleich am Computer festhält und Ergebnisse unkompliziert weiterleitet.

All das haben wir über viele Jahre erleben dürfen – und genau das wird uns nun sehr fehlen. Umso mehr freut uns: Feucht bleibt Ihre Heimat, das Pfarrhaus, in dem auch die beiden Kinder erwachsen geworden sind, wird weiterhin privater Lebensmittelpunkt bleiben.

Liebe Frau Thie, wir lassen Sie nicht ohne Wehmut ziehen, wir alle werden Sie sehr vermissen. So bleibt uns nur, für 19 Jahre Herz, Nähe und Engagement DANKE zu sagen und Ihnen für Ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen, Raum für neue Erfahrungen und Begegnungen und weiterhin so viel Freude an Ihrem Tun zu wünschen.

*Martin Pudelko und Susanne Klier
Vertrauenspersonen des Kirchenvorstands*



Die lange Revolte

50 Jahre Frauenordination in der bayerischen Kirche

Seit 50 Jahren kämpfen Frauen in Bayern um ihre Stellung als Pfarrerrinnen. Von ersten Berufungen 1976 bis heute – die Pionierinnen überwandene Vorurteile, Veto-Paragrafen und patriarchale Strukturen und prägen bis heute die evangelische Kirche.

Zwei Frauen stehen am 4. April 1976 in zwei verschiedenen Kirchen vor Altären: Die Pfarrvikarinnen Käthe Rohleder und Liesel Bruckner werden an diesem Tag als erste Frauen in Bayern in das Pfarramt berufen. Das heißt: Sie werden ordiniert. Seit sich im Jahr 1919 die erste Frau in Bayern für das Theologiestudium in Erlangen eingeschrieben hat, sind also 60 Jahre vergangen.

"Gehen Sie hin, wohin Sie wollen, aber in Bayern werden Sie keine Arbeit finden", schleudert der damalige Landesbischof Hans Meiser in den 1930er-Jahren Vikarinnen ins Gesicht.

Theologinnen in Bayern verließen also ihre Landeskirche, um anderswo ihren Beruf auszuüben, erzählt Auguste Zeiß-Horbach, Privatdozentin für Kirchengeschichte an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

Gudrun Diestel (1930 bis 2024) etwa wurde 1974 Oberkirchenrätin in der EKD. Pfarrerin Waldtraud Hübner (1924 bis 2024), die 1961 die erste Gemeindepfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Hessen-Nassau wurde, wäre 1960 gern aus familiären Gründen nach Bayern zurückgegangen, konnte das aber noch lange nicht.

Auch Gisela Siemoneit aus Fürth, die bis zu ihrer Ordination 1984 viele Steine aus dem Weg räumen musste, sagt: "Wenn es in Bayern nicht geklappt hätte mit einer Stelle, wäre ich woanders hingegangen." Renate Breit, 85 Jahre alt und früher Krankenhausseelsorgerin in Oberbayern, stellt in einem Instagram-Beitrag fest:

"Ich bin stolz darauf, dass ich mich durchgekämpft habe." Die Statements von 50 unterschiedlichen Pfarrerrinnen posten derzeit Theologinnen unter der Überschrift: #50jahre_50 pfarrerrinnen.

In vielen ehemals typischen Männerberufen mussten Frauen mit Widerständen rechnen, aber für Pfarrerrinnen war es vielleicht noch etwas schwieriger, sich durchzusetzen. Denn in den Augen vieler männlicher Theologen hatten die Frauen die "göttliche Schöpfungsordnung" gegen sich. Die schöpfungsmäßige Ungleichheit, in der die göttliche Ordnung es verbietet, dass eine Frau eine Kanzel besteigt, könne der Mensch natürlich nicht aufheben, hieß es.



Minijob Social Media Kirchengemeinden suchen

Als verletzend empfanden viele bayerische Pfarrerinnen den noch 1975 von der Landes-synode beschlossenen Veto-Paragrafen. Kirchenvorsteher und Pfarrer, die der Frauenordination aus Gewissensgründen nicht zustimmen konnten, durften eine Frau als Pfarrerin in ihrer Gemeinde ablehnen.

Pfarrerin Brigitte Enzner-Probst hat einmal in Niederbayern erlebt, dass sogar ein katholischer Kollege von dem Veto-Paragrafen Gebrauch machen wollte. Er weigerte sich, mit der evangelischen Pfarrerin einen Gottesdienst zu gestalten, erinnert sich diese. Als Theologische Referentin im Frauenreferat kämpfte Enzner-Probst später für die Abschaffung der Klausel, die 1998 ersatzlos gestrichen wurde.

Laut Statistik gibt es in Bayern derzeit 2.012 Pfarrerinnen und Pfarrer, darunter 925 Frauen.

Während nun die bayerischen Pfarrerinnen feiern, dass sie seit 50 Jahren ordiniert werden können, ist immer noch nicht in allen evangelisch-lutherischen Kirchen der Welt die Frauenordination eingeführt.

Schockiert hat die Frauen 2016 die Entscheidung der Kirche in Lettland, das Recht für Frauen auf die Ordination wieder abzuschaffen. Und auch in der bayerischen Partnerkirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ukraine ist die Gleichberechtigung noch nicht umgesetzt.

Jutta Olschewski

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Social-Media-Betreuer*in auf Minijob-Basis zur Betreuung der Social-Media-Auftritte der vier Kirchengemeinden.

Wir suchen eine kreative und technisch versierte Persönlichkeit, die Social-Media-Content entwickelt und gestaltet sowie die Auftritte der Kirchengemeinden betreut.

Dabei können Sie auf die Zuarbeit durch andere Mitarbeitende der Kirchengemeinden aufbauen, aber auch selbstständig Themen und Inhalte entwickeln.

Ihre Kurzbewerbung erbitten wir per E-Mail bis zum

► **Sonntag, 29. März**

zu Händen von Pfarrer Roland Thie.

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Quelle: vgl. <https://www.sonntagsblatt.de/artikel/kirche/die-lange-revolte-50-jahre-frauenordination-der-bayerischen-kirche>

Urlaub mit der Familie

Kunterbuntes Programm in gemeinnützigen Familienferienstätten



Die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Familienerholung unterstützt Familien, deren Lebenssituation besondere Förderung benötigt. Dazu hat sich die BAG mit über 80 Fa-

amilienferienstätten in ganz Deutschland zusammengeschlossen. Sie bieten besonders familienfreundliche Erholungsangebote, die einen Urlaub mit Kindern zu erschwinglichen Preisen ermöglichen.

In Familienfreizeiten helfen pädagogisch geleitete Projekte, miteinander in Kontakt zu kommen und das Familienkonstrukt zu stärken. Dabei bieten die Häuser individuelle Angebote für Familien an: Erlebnispädagogik, Gesundheit, Natur und Umwelt, musisches und kreatives Gestalten oder Sportveranstaltungen. Von Wattwanderungen über Erlebnisfreizeiten „Über Stock und Stein“ oder „Theaterfreizeiten“ bis hin zu Sportangeboten wie Bogenschießen oder Tanzworkshops ist für jeden etwas dabei.

Eltern haben darüber hinaus die Möglichkeit, Seminare zu Erziehungsfragen, Medienerziehung, Gesundheit, Kreativworkshops sowie Naturbegegnungen wahrzunehmen. Viele pädagogische Angebote haben „Nachahmungscharakter für zu Hause“ und sind somit nachhaltig und effizient für das Alltagsleben der Familie.

Viele Familien profitieren in gemeinnützigen Familienferienstätten von ermäßigten Preisen und der Beratung von Sozialpädagog*innen zu staatlichen familienunterstützenden Leistungen und Erziehungsfragen. In Bayern gibt es zudem Zuschüsse für Familien mit kleinem Einkommen.

Informationen zu Preisen und Zuschüssen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.bag-familienenerholung.de/zuschuesse-und-preise/>



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



**Reparatur- und Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate**

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 60
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de

Kleiner werden. Trotzdem leuchten.

Klausur-Wochenende der Kirchenvorsteher*innen unserer Region

Bereits zum zweiten Mal verbrachten die Kirchenvorsteher*innen der Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid ein gemeinsames Klausur-Wochenende im Kloster Plankstetten. Auf dem Programm standen vor allem die großen aktuellen Veränderungsprozesse unserer Landeskirche und ihre Auswirkungen auf unser Dekanat, die Regionen und Kirchengemeinden.

Dekanin Veronika Zieske präsentierte die Rahmenbedingungen und Grundannahmen, die die Zukunft unserer Kirche bestimmen und bezog sich u. a. auf Mitgliederzahlen, Zusammensetzung der Hauptamtlichen-Teams, Immobilien und Organisationsstrukturen. Neben der bereits geplanten Fusion der drei Dekanatsbezirke Altdorf, Hersbruck und Neumarkt, ging es auch um die nächste Landesstellenplanung 2027 sowie die Neustrukturierung mit sogenannten Regionalgemeinden, die die Kirchengemeinden entlasten sollen.

Als Moderator und Berater brachte Diakon Eckehard Roßberg die Teilnehmenden mit den folgenden Fragestellungen in die gemeinsame Auseinandersetzung: Was erlebe ich als besonders wertvoll in meiner Gemeinde? Wo erleben Menschen echte Qualität? Welche Haltungen, Beziehungen und Erfahrungen prägen unsere Identität? Und was davon ist auch unter den sich verändernden Rahmenbedingungen möglich? Wo brauchen wir Veränderung, Bündelung oder Kooperation? Im sehr konstruktiven Miteinander wurde mit Blick auf unsere Region rege diskutiert, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren: Wir werden kleiner und leuchten trotzdem.

Vereinbart wurde auch, alle Gemeindeglieder im Rahmen einer Gemeindeversammlung zu informieren und in den Veränderungsprozess mit hineinzunehmen.

Jutta Meier



„Alles neu?!“

Jugendgottesdienst mit Einführung Dekanatsjugendreferentin

Unter dem Titel „Alles neu?!“ feierte das Dekanat Altdorf in Oberferrieden einen besonderen OnThe-Way-Jugendgottesdienst. Jugendliche und Mitarbeitende aus dem gesamten Dekanat kamen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Musik zu hören, Glauben zu teilen – und einen Neuanfang zu markieren. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Julia Rehm, vielen besser bekannt unter ihrem Spitznamen „Ulle“, offiziell in ihren Dienst eingeführt. Sie ist seit dem 1. September 2025 als Dekanatsjugendreferentin in der Region Ost tätig. Gestaltet wurde der Jugendgottesdienst von Ulle gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus dem Dekanat.

Die Einführung übernahmen Pfarrer und Dienstvorgesetzter Roland Thie sowie Diakonin Sara Makari. In seiner Einführungsansprache zog Roland Thie eine biblische Parallele zur Speisung der Fünftausend. Er machte deutlich, dass Kirche sich in einer Zeit des Wandels befindet: Es ist nicht mehr alles im Überfluss vorhanden, Ressourcen sind begrenzt und Vertrautes verändert sich. Entscheidend sei jedoch, dass jemand den ersten Schritt wagt und beginnt zu teilen. Daraus könne eine Kettenreaktion entstehen, in der viele ihre Gaben einbringen – und am Ende genug für alle da ist. Dieses Bild stellte er bewusst in Zusammenhang mit Ulles Neustart.



In einer persönlichen und humorvollen Vorstellung zeichnete Sara Makari ein lebendiges Bild von Ulle: von ihrer Liebe zur Musik über ihre Offenheit und Herzlichkeit bis hin zu kleinen Anekdoten, die zum Schmunzeln einladen. Deutlich wurde dabei, was Ulle ausmacht: ihre Nähe zu Menschen, ihr Vertrauen in Gemeinschaft und ihr Glaube, der sich besonders im gemeinsamen Singen, in stillen Momenten und im Unterwegssein zeigt. Nach Studium und Praxissemester ist sie nun be-

wusst angekommen und fühlt sich zuhause.

In ihrer Predigt griff Ulle die Jahreslosung auf und verstand sie als Ermutigung, genau hinzuschauen: darauf, wo bereits Gutes geschieht – in der Welt, in der Gemeinschaft und auch in uns selbst. Gleichzeitig ermutigte sie dazu, das eigene Handeln in den Blick zu nehmen und Verantwortung dafür zu übernehmen, wo wir selbst zum Guten beitragen können.

In den Grußworten wurde deutlich, wie groß die Freude ist. Viele äußerten ihre Dankbarkeit für Ulles Engagement und ihre Begabungen sowie die Vorfreude auf Begegnungen, gemeinsame Wege und Aufbrüche. Der Jugendgottesdienst machte spürbar: „Alles neu?!“ ist keine fertige Antwort, sondern eine Einladung, gemeinsam unterwegs zu sein, die Kirche der Zukunft mitzugestalten!

Julia Rehm

Gott sieht dein Herz und hat dich lieb

Familiengottesdienst zum Fasching lässt Gottes Zusage erfahren

Im sehr gut gefüllten Gemeindehaus wurde eine Polonäse getanzt, der Organist spielte das Fliegerlied und der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Anna Waidhas sang u. a. von der Vielfalt des Lebens, die auch durch die vielen Masken und Verkleidungen sichtbar wurde.

Den Mittelpunkt des Familiengottesdienstes am Faschings-Sonntag jedoch die Geschichte Davids. David war der Jüngste der achte Söhne Isais. Am liebsten hütete er die Schafe und spielte dabei auf seiner Harfe. Dass Gott ausgerechnet ihn auserwählte, der neue König Israels zu werden, war für viele überraschend.



Gott war es nicht wichtig, ob er stark und groß war, es war auch nicht wichtig, wie gut er rechnen oder schreiben konnte. Gott sah nur Davids Herz an.

Das Team und Kinder des Horts St. Jakob spielten in beeindruckender Weise die Geschichte von der Auserwählung Davids und alle Besucher*innen des Familiengottesdienstes erhielten den Zuspruch Gottes im Rahmen einer persönlichen Segenshandlung: Gott sieht dein Herz und hat dich lieb.

Jutta Meier

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Dienstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Benjamin Pfändner
Telefon: 0156 78519207

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Anna Schwarm
Telefon: 01590 1016221

Donnerstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Bianca Herbst
Telefon: 0170 3287365

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:30 Uhr

Jakobienchen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann
Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage
Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr
"Kommt! Bringt eure Last." - Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Beisammensein
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für WGT: Bettina Trompeter
Telefon: 09128 728389
E-Mail: bettina.trompeter@outlook.com

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
02.03. Geburtstagskaffee Februar
09.03. Liedernachmittag mit Bettina
16.03. Gedächtnistraining, Sturzprävention mit Nicole Compensis
23.03. Thema offen
30.03. Gottesdienst zur Karwoche
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 4. März, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 25. März, 20:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr
"Kommt! Bringt eure Last." - Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Beisammensein
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
18:30 Uhr Treffpunkt Heilig-Geist-Kirche zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Montag, 23. März, 17:00 Uhr
Frühlingserwachen: Gedanken, Gedichte, Kreatives
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26

Babbeln und Karteln

Donnerstag, 26. März, 19:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
Telefon: 09151 837733
E-Mail: krebspunkt@diakonie-nah.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
Montag und Donnerstag
von 8:30 bis 12:30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme:
Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800
Verkaufsoffen für alle: Mittwoch, 25. März, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Einnahmen gehen als Spende an den Verein "Freude für Alle".

Treffpunkt für Alleinerziehende

Samstag, 28. März, 15:00 bis 17:00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus für Kinder, Tannensteig 1, Feucht
Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Telefon: 0157 88174147
E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-nah.de

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
(Eingang Kirchhof)
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr
telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	Wir suchen Verstärkung...
Kompetent Flexibel Zuverlässig  Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de	Für unsere Diakoniestationen suchen wir • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit Was Sie mitbringen sollten: • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen Was Sie bei uns erwartet: • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung Interessiert? • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Bestattungen

Taufen



Bestattungen
Rohr

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlerriedlung 31, Feucht



Bewerbungsfotos Bilderrahmen Reportagen
Pas... Portraits Karas
Alb... S
Bus... S
Fot... arten
Fot... Fotogeschenke
Fot... 24 Stunden
www.fotohesse.de

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebhammer
Postanschrift: Hauptstraße 64
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Schulstr. 26b
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Kommissarische Leitung: Mona Rix

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausklick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister*in in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Sandra Schönberg · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: sandra.schoenberg@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Kontoinhaber:

Evang. Gemeindeverein Feucht e.V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de